

MUSEUMS = INFO

Mitteilungsblatt des Museumsvereins Neukirchen-Vluyn e.V. an seine Mitglieder

Nr. 2 / November/Dezember 1994

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Mitglieder,

sicher hat es für jeden von Ihnen ganz individuelle Gründe gegeben, dem Museumsverein beizutreten. Ich unterstelle, daß die Verbundenheit mit dem Ort Ihres Wohnsitzes und dieser Region sowie das Interesse an der ortsgeschichtlichen Entwicklung dieses Gemeinwesens einen entscheidenden Ausschlag dazu gegeben haben. Erst wenn man die Geschichte kennt, werden viele Entwicklungen der Gegenwart verständlich oder tauchen für den Betrachter in ein anderes Licht. Die Geschichte erlebbar zu machen, hat sich der Museumsverein zum Ziel gesetzt. In Wort und Schrift, Dauer- und Wechselausstellungen sowie in Exkursionen wollen wir das Interesse unserer Mitglieder an den geschichtlichen Themen wachhalten.

Wir glauben, daß es neben den rund 75 Mitgliedern unseres Vereins noch viel mehr Bürger gibt, die ein gleichgelagertes Interesse haben oder bei denen es geweckt werden kann. Deshalb möchten wir hiermit heute die Bitte an Sie ganz persönlich aussprechen, Ihre Verwandten oder Bekannten, Mitarbeiter oder Nachbarn über die Arbeit des Museumsvereins zu unterrichten und nach Möglichkeit als neue Mitglieder zu gewinnen. Der Mitgliedsbeitrag bewegt sich in einem Rahmen, der keine große Opferbereitschaft verlangt. Dem Verein hilft aber jede Mark, den notwendigen finanziellen Aufwand zu bestreiten. Um Ihre Mühe zu erleichtern, fügen wir dieser **INFO** einen Aufnahmeantrag zu Ihrer Bedienung bei. Den ausgefüllten Antrag bringen Sie am besten bei der nächsten Veranstaltung mit oder senden ihn an den Geschäftsführer des Museumsvereins, Herrn Bertram Zabel, Rathaus. Weitere Vordrucke können bei Bedarf im Rathaus unter der Tel.-Nr. 391-176 angefordert werden.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung

Ihr
Erwin Büsching
(Beiratsvorsitzender)

Neue Ausstellungsfläche den Mitgliedern vorgestellt

Wie in der letzten **MUSEUMS-INFO** mitgeteilt, fand am 21. November 1994 in den Räumen des Museums die Einweihung der Dauerausstellung für den Erziehungsverein Neukirchen statt. In seinem Beitrag ging Herr Dr. Weth tief in die Geschichte des Erziehungsvereins, seiner Gründer und der ersten Gastfamilien für "arme, verlassene und verwahrloste Kinder" zurück. Dieser Rückblick war gleichzeitig ein Blick in die

Geschichte unseres Gemeinwesens, in dem sich Bürger aus ihrem christlichen Gewissen heraus vor nunmehr 150 Jahren zu diesem Verein zusammenschlossen und Kinder in Gastfamilien aufnahmen. Herr Maas ergänzte die Ausführungen um Erkenntnisse, die er und seine Tochter, Frau Lubkowski, bei den intensiven Nachforschungen gewonnen haben.

Damit der Abend nicht nur eine sachbezogene Angelegenheit blieb, umrahmte die Musikgruppe "HK2" des Erziehungsvereins

die Ausführungen musikalisch. Der Applaus war auch dem Zauberer aus den Reihen des Erziehungsvereins sicher, der mit gelungenen Zauberstückchen die Besucher zu überraschen mußte.

Gehörige Beachtung fand an diesem Abend auch das vom Freiherrn von der Leyen dem Museum gestiftete Totenbrett. Hierüber wurde inzwischen in der örtlichen Presse ausführlich berichtet.

Literatur zu unserer Geschichte

Wer sich zu dem vorgenannten Thema oder zu weiteren Fragen der Neukirchen-Vluyn-er Geschichte informieren möchte, findet hierüber ein Angebot in der Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn. Beispielhaft seien folgende Veröffentlichungen aufgeführt:

- Lohbeck, Elsbeth, "Andreas Bräm (1797 - 1882) - ein Wegbereiter der Diakonie im Rheinland und Gründer des Neukirchener Erziehungsvereins", Neukirchener Verlag 1989,
- Nitsch, Wilhelm, "Als die Unbekannten und doch bekannt", Missionsbuchhandlung Stursberg u. Cie, Neukirchen-Vluyn 1960,
- Caumanns, Peter, "Die evangelische Kirchengemeinde Neukirchen in Geschichte und Gegenwart", Brehlumer Druckerei Manfred Siegel, Neukirchen-Vluyn 1972,
- "Licht auf unserem Weg: Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der Neukirchener Buchhandlung, des Neukirchener Kalenders und des Neukirchener Verlages", 1989 / Kalenderverlag und Neukirchener Verlag des Erziehungsvereins.

Nicht mehr auszuleihen, da nicht mehr zu beschaffen, aber dennoch einzusehen sind folgende Veröffentlichungen:

- "Neukirchen bei Moers: Sein geschichtlicher Werdegang bis zur Gegenwart mit Abbildungen" von Peter Caumanns, Selbst-

verlag, Neukirchen 1925,

- "Neukirchen-Vluyn: seine Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart", Hrsgb. Peter Caumanns, Druck und Verlag Michael Schiffer, Rheinberg.

Autorenlesung am 8. Dezember

Inzwischen ist es im Museumsverein schöner Brauch, in der Adventzeit eine Autorenlesung in den Räumen des Museums zu veranstalten. In diesem Jahr konnten wir dafür zwei bekannte Autoren aus Neukirchen-Vluyn gewinnen und zwar:

Herrn Franjo Terhardt, Kulturbbeauftragter der Stadt und bekannter Jugendbuchautor und

Herrn Uwe Brosch, Autor und Liedersänger.

Herr Terhardt wird seine Novelle "Der geheimnisvolle Weihnachtsmann" zu Gehör bringen. Herr Brosch liest seinen Beitrag "Rotfeuerchens Traum" und wird evtl. noch etwas musizieren. Als Kostenbeitrag wird ein Eintrittsgeld von 2,- DM erhoben. Die Veranstaltung findet statt

am 8. Dezember 1994, 19.00 Uhr,

in den Räumen des Museums in der Kulturhalle.

Wir hoffen, auch Sie dort begrüßen zu können.

Neue Vereinsmitglieder

Als neue Mitglieder im Museumsverein können wir begrüßen:

Herrn Jochen Böckler, NV
Frau Käte Dahlmann, NV
Frau Anneliese Hüsken, NV
Frau Edeltraut Willers, NV
Herrn Martin Willers, NV
Frau Grete Zeisler, NV
Herrn Karl-Heinz Zeisler, NV

Herzlich willkommen im Kreis der Freunde unseres Neukirchen-Vluyn-er Museums.